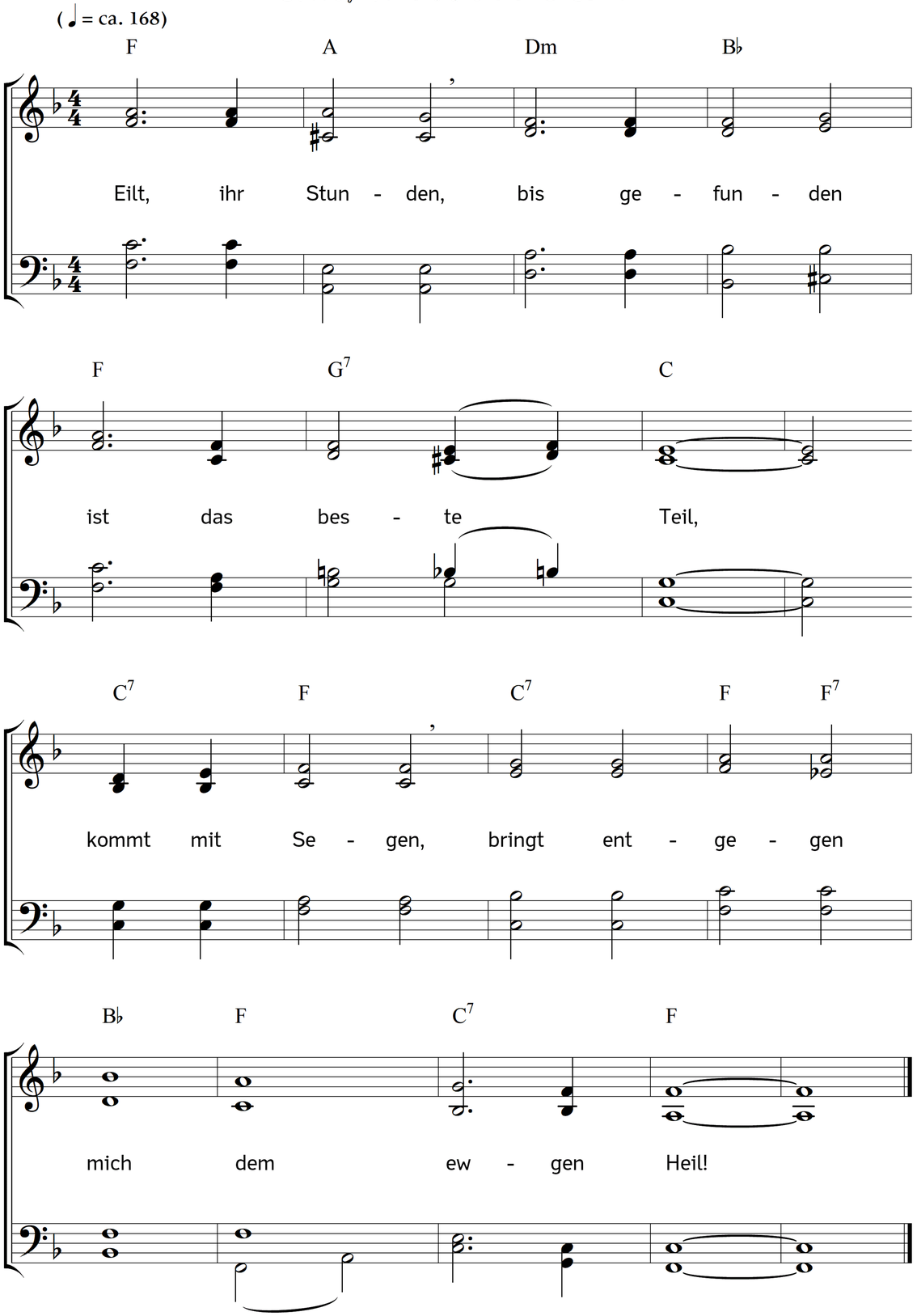
EILT, IHR STUNDEN!



2. Nicht hienieden
blüht mir Frieden,
doch in tiefster Brust
weiß ich droben
aufgehoben
alle meine Lust.

3. An dem Herzen,
das in Schmerzen
blutend für mich brach,
hoch dort drüben
hält sein Lieben
meine Sehnsucht wach.

4. Fürst des Lebens,
nicht vergebens
such ich deinen Blick.
Schon im Sehnen,
in den Tränen
liegt ein himmlisch Glück.

5. Nach dir geh ich,
zu dir fleh ich,
Jesus, süßes Licht!
Suchend selig,
bis allmählich
mir der Tag anbricht.

6. Herr, ich glaube,
ob im Staube
auch mein Fuß noch wallt.
Meinem Flehen
wird's geschehen:
"Sieh, ich komme bald!"

Text: Meta Heusser-Schweizer. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2018 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/213/